

Weiter Kritik an Einbürgerungstest

Berlin. Anlässlich des Inkrafttretens der Verordnung zum Einbürgerungstest erneuerten Politiker von SPD und Grünen am Montag ihre Kritik an dem Fragenkatalog. Der Vorsitzende des Innenausschusses des Bundestages, Sebastian Edathy (SPD) nannte ihn »eklatant mangelbehaftet«. Es gäbe diverse »falsche Antworten, irreführende oder irrelevante Fragen sowie unstimmmige Fragen und Antworten«. Dennoch sei der Bundesinnenminister »nicht bereit, die objektiven Mängel abzustellen«, sagte Edathy der Berliner Zeitung. Die Grünen-Bundestagsfraktion kritisierte unter anderem, daß das inhaltliche Niveau der Testfragen häufig zu hoch sei und bei einigen Aufgaben mit einer irreführenden Fragetechnik gearbeitet werde. Außerdem werde in dem Test teilweise »die konservative Idee einer christlichen Leitkultur« transportiert. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/111790.weiter-kritik-an-einbuergierungstest.html>